

ALPIN Getriebeseilwinden

Profitechnik für den Privatwald





Die Baureihe der Alpin Dreipunktseilwinden ist konzipiert für den Semiprofi und Waldbauern. Der Anspruch an die Technik ist dabei der Gleiche. Die Unterschiede finden sich lediglich bei den eingeschränkten Zubehöroptionen, die auf das Einsatzgebiet Privatwald perfekt abgestimmt sind. Optimierte für den Rückeeinsatz von Holz unter einfachen und mittelschweren Geländebedingungen in Semiprof- und Waldbauernbetrieben sind die Alpin Dreipunktseilwinden auch in Bezug auf die Abmessungen und das Eigengewicht konzipiert für kleine und mittelgroße Schlepper. Einsatz findet die Seilwinde weiterhin in kommunalen und privaten Forstbetrieben mit hohem Anspruch an Stabilität und Sicherheit (Sicherheitsfällungen).



Videotipp | ALPIN Getriebeseilwinde im Einsatz
video.schlang-reichart.de



**Die XL Modelle verfügen über eine breite
Seiltrommel mit hoher Seilkapazität.**

ALPIN Getriebeseilwinden

Die Technik im Überblick



1

Über das serienmäßige Druckmanometer kann der Hydraulikdruck leicht und schnell überprüft werden.

6

Die optionale Seilverteilung und die -einlaufbremse sorgen für eine optimierte Seilverteilung und geringen Verschleiß.

2

Mit dem Motorsägen- und Kanisterhalter sind die wichtigsten Hilfsmittel sicher verstaut und immer griffbereit.

7

Ein dosiertes Öffnen der Bremse ist mit dem optional erhältlichen Lastsenkventil möglich.

3

In dem seitlich angebrachten Staufach kann zusätzliches Werkzeug verstaut werden.

8

Mit einem Umkehrgetriebe ausgestattet, kann die Seilwinde auch in der Front angebaut und betrieben werden.

4

Mit der breiten Seiltrommel wird der Zugkraftverlust auf maximal 19 % reduziert.

9

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs werden Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete verwendet.

5

Den Seilauszug erleichtert ein optional erhältlicher Seilausstoß.

10

Die seitlichen Abstellstützen erleichtern den An- und Abbau der Winde. Die Stützen können nach oben geklappt werden.



11

Immer ein straffes Seil, auch wenn das Seil unbelastet eingezogen wird, ermöglicht die optionale Seileinlaufbremse.

12

Noch mehr Sicherheit im Einsatz mit der Seilwinde bietet das optional erhältliche Anti-Kipp-System.

13

Das mit einem Rundrohrrahmen verstärkte, verwindungssteife Rückeschild aus Feinkornstählen bietet optimalen Halt.

14

Alle ALPIN Getriebeseilwinden sind serienmäßig mit einer Profi-Forstfunkanlage ausgestattet.

15

Sollte der Funk einmal nicht funktionieren, kann die Winde über die serienmäßige Handsteuerung bedient werden.

16

Das stabile Schutzgitter schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

17

Mit der kugelgelagerten Seileinlaufrolle sind Querzüge bis 90° möglich. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

18

Mit dem Quetschschutz TUTUM ist der Bediener vor Verletzungen geschützt.

ALPIN Getriebeseilwinden

Technische Details



Rückeschild

Das Rückeschild der Schlang & Reichart Getriebeseilwinden ist aus hochfestem Feinkornstahl gefertigt, mit einem Rundrohrrahmen verstärkt und dadurch besonders stabil. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher und stabil aufgenommen werden.

Windenaggregat

Die Ausrichtung der Seiltrommel in Zugrichtung ermöglicht einen leichten Seilauszug und geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seirollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Die Seilwinde ist dadurch besonders schwerpunktünglich an den Schlepper angebaut.

Getriebe

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1.000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr laufruhigen Betrieb und eine langjährige Betriebssicherheit.

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Mehrscheiben-Sinterlammelpakete verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.





Seilverteilung

Die mechanische Seilverteilung sichert saubere Wickelvorgänge, schont das Seil und ermöglicht dauerhaft einen leichten Seilauszug. Die Seilverteilung ist sowohl für Stahl- als auch für Kunststoffseile geeignet.

Seileinlaufbremse

Das Problem von Schlaffseil und die Folgen, wie z.B. hoher Seilverschleiß oder gar Seilriss durch ein gequetschtes Seil, sind allseits bekannt. Dieses Problem hat Schlang & Reichart optimal gelöst. Bei der Seileinlaufbremse wird das Seil beim Einziehen automatisch gebremst. Die Bremskraft kann individuell eingestellt werden. Schlaffseilbildung wird damit zuverlässig verhindert. Das Seil und die gesamte Seilwinde werden dadurch geschont.



Seilausstoß

Um den Bedienkomfort zu erhöhen und die Seilwickelqualität zu verbessern wurde der Seilausstoß für die Alpin Dreipunktselwinden entwickelt. Die im Schwenkkarm der Seilverteilung verbaute Ausspulvorrichtung wird mechanisch angetrieben und hydraulisch geschaltet. Das Seil wird dabei über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen auf einem großen Radius fest an die Seilrolle gepresst. Durch die große Auflagefläche ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.

Anpressrolle

Zur zusätzlichen Optimierung der Seilwicklung ist eine Druckrolle optional erhältlich. Durch die saubere Wicklung wird das Seil geschont.

PTB

Wird ein unter Spannung stehendes Seil gelöst sorgt das oft für Unordnung auf der Trommel. Die automatisierte Trommelnachlaufbremse PTB bremst in solchen Fällen automatisiert die Trommel und sorgt für eine saubere Seilwicklung. Ein leichter, unproblematischer Seilauszug ist so garantiert.

Seilrückholwinde/ Hilfswinde

Die neue Hilfsseilwinde für Getriebeseilwinden erleichtert das Seilen in anspruchsvollem Gelände. Das Verfahren ist dabei einfach und effektiv zugleich. Die Steuerung erfolgt ergonomisch über Funk.

- Zugkraft: 400 kg
- Freilauf für schnellen Seilauszug
- Seillänge: 240 m, Kunststoffseil
- inkl. Karabiner, Umlenkrolle, Baumgurt, Funksteuerung

Schnell aufgebaut, sofort einsatzbereit:

1. Das Ende des sehr leichten Hilfsseiles mit dem Zugseil verbinden.
2. Freilauf aktivieren für leichten Auszug des Hilfsseiles
3. Umlenkrolle am Ende der Seiltrasse an einem Baum befestigen.
4. Das Hilfsseil einhängen.



Forstfunkanlage

Für sicheres, komfortables und bestandsschonendes Arbeiten werden die Alpin Seilwinden mit einer Funksteuerung ausgestattet. Der Bediener befindet sich so nicht im Gefahrenbereich und kann Hindernisse erkennen.

Das Sicherheitsupdate

Die neue Funksteuerung entkoppelt Ziehen und Lösen. Der Befehl Ziehen wird ab sofort über eine Drucktaste aktiviert.

Alle Funktionen im Überblick

- Ziehen (über Drucktaste)
- Lösen, Kurzlösen (über Kippebel)
- stufenlose Motordrehzahlverstellung
- Notaus



TUTUM - Quetschschutz pro

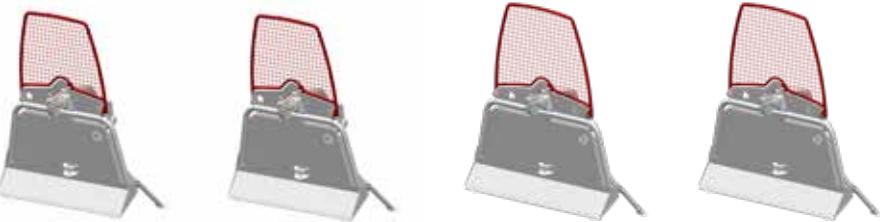
Der Quetschschutz Pro wird als Griffstück ergonomisch ausgeformt und gleitend auf dem Seil befestigt. Er verhindert, dass die Hand beim Seileinzug gequetscht oder durch Seilschäden verletzt wird.

Stauraum für Ausrüstung

An den Seiten des Seilwindenaggregates befinden sich praktische Halter für Motorsäge und Kanister. Am Rückenschild befinden sich zusätzliche Staufächer, welche mit einem Deckel versehen sind.

ALPIN Getriebeseilwinden

Technische Daten



	51 Alpin	61 Alpin	61 XL Alpin	71 XL Alpin			
Zugkraft untere Seillage	51 kN	Zugkraftverlust nur 19 %	61 kN	Zugkraftverlust nur 12 %	71 kN	Zugkraftverlust nur 14 %	
Zugkraft obere Seillage ¹	41 kN		48 kN		54 kN		
Serienmäßige Seillänge (hochverdichtetes Forstseil mit Gleithaken)	Ø 10 mm x 70 m		Ø 11 mm x 70 m		Ø 11 mm x 70 m		Ø 12 mm x 60 m
Maximal empfohlene Seillänge	Ø 10 mm x 110 m		Ø 11 mm x 100 m		Ø 11 mm x 150 m		Ø 12 mm x 120 m
Schnecken- u. Stirnradgetriebe im Ölbad	•		•		•		•
Mehrscheiben-Lamellenkopplung	Sintermetall						
Mehrscheiben-Lamellenbremse	Sintermetall						
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 540 ¹	0,57 m/s		0,57 m/s		0,57 m/s		0,57 m/s
Hydraulische Eigenversorgung		mit integrierter Kolbenpumpe					
Schwenkkarm für Seilverteilung	○		○		•		•
Forstfunkanlage		Funkanlage mit Kippschalter, Drucktaster und Notaus-Taster					
Bergstütze Breite	1.600 mm		1.600 mm		1.600 mm		1.900 mm
Stauraum		Werkzeugkasten, Halter für Motorsäge und Kanister					
Schutzgitter gem. UVV	•		•		•		•
Abschleppkopplung, Gelenkwelle	•		•		•		•
Sicherheitsprüfung		nach KWF und CE-Richtlinien					
Gewicht (ohne Seil)	ca. 470 kg		ca. 475 kg		ca. 485 kg		ca. 545 kg

Optionale Seilwindenausstattung:	51 Alpin	61 Alpin	61 XL Alpin	71 XL Alpin			
Seilverteilung	○		○		•		•
Seilverteilung mit Seileinlaufbremse	○		○		○		○
Seilausstoß (nur in Verbindung mit Seilverteilung, -einlaufbremse möglich)	○		○		○		○
Automatische Trommelnachlaufbremse PTB	○		○		○		○
Andruckrolle	○		○		○		○
Bergstütze 1.900 mm	—		○		○		○
Bergstütze 2.100 mm	—		○		○		○
Lastsenkventil mit Handrad	○		○		○		○
Duogetriebe mit Stummel für zwei Drehrichtungen	○		○		○		○
Anti-Kipp-System (AKS 2515 Mini_P)	○		○		○		○
Seil-Rückholwinde	○		○		○		○

¹ bei serienmäßiger Seillänge

• Serie ○ Option – nicht lieferbar